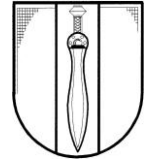


**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahlen
in der Ortschaft Groß Escherde
am 12.09.2021**



Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2021 gemäß §§ 35 ff. des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahlen in der **Ortschaft Groß Escherde** wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	421
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	91
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	512
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	329
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	80
	C1	Ungültige Stimmzettel	4
	C2	Gültige Stimmzettel	325
	D	Gültige Stimmen	969

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

1.	Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands	SPD														
1.1	Stimmen für die Gesamtliste	137														
1.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber															
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gerald Ludewig</td> <td>200</td> </tr> <tr> <td>Emily Tabea Ludewig</td> <td>76</td> </tr> <tr> <td>Sascha Mehner</td> <td>169</td> </tr> <tr> <td>Petra Sievers</td> <td>73</td> </tr> <tr> <td>Erich Tölke</td> <td>102</td> </tr> <tr> <td>Holger Thiel</td> <td>34</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Gerald Ludewig	200	Emily Tabea Ludewig	76	Sascha Mehner	169	Petra Sievers	73	Erich Tölke	102	Holger Thiel	34	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl															
Gerald Ludewig	200															
Emily Tabea Ludewig	76															
Sascha Mehner	169															
Petra Sievers	73															
Erich Tölke	102															
Holger Thiel	34															
1.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	654														
1.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (1.1 + 1.3)	791														

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-Sachsen					
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	84				
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;">Namen laut Stimmzettel</th> <th>Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Michael Dettmarg</td> <td>94</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Michael Dettmarg	94	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
Michael Dettmarg	94					
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	94				
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	178				

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmenzahl
1	SPD	791
2	CDU	178
Zusammen D		969

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 7 Sitze zu verteilen.

Die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wurde wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	1
Zusammen E		7

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Es wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
1	SPD	6	1	5
2	CDU	1	0	1

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 1 Wahlvorschlag der SPD (6 Sitze)
 - 1.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 5)
Ludewig, Gerald
Mehner, Sascha
Tölke, Erich
Ludewig, Emily Tabea
Sievers, Petra
 - 1.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 1)
Thiel, Holger
- 2 Wahlvorschlag der CDU (1 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Dettmarg, Michael

2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 1 Wahlvorschlag der SPD
 - 1.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 1.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

- 2 Wahlvorschlag der CDU
 - 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Nordstemmen, den 17.09.2021

Die Gemeindewahlleiterin

gez. Dombrowski

Nicole Dombrowski